

Neun von zwölf geliefert: Das THW setzt auf Liebherr-Kompaktkrane

Das Technische Hilfswerk (THW) hat bei Liebherr zwölf Mobilkrane des Typs LTC 1050-3.1 bestellt. Liebherr hat bereits neun Krane an verschiedene Ortsverbände ausgeliefert. THW-Präsidentin Sabine Lackner sagt: „Krane sind ein unverzichtbares Hilfsmittel in den Fachgruppen Brückenbau. Hiermit können die THW-Einsatzkräfte die schweren Brückenelemente anheben und zu Konstruktionen zusammenfügen, die Spannweiten von mehr als 80 Metern erreichen können. Mehr als drei Dutzend provisorische Brücken, die das THW allein in den vergangenen drei Jahren errichtet hat, zeigen wie wichtig diese Fahrzeuge sind.“

Der LTC 1050-3.1 ist ein besonders kompakter Mobilkran mit einer einzigen Kabine, sowohl für Straßenfahrt als auch für Kranarbeit. Beim Fahren wird die Kabine mithilfe eines Teleskoparms nach vorn zur Fahrzeugfront bewegt – so genießen die Kranführenden eine verbesserte Sicht und ein besseres Fahrgefühl, besonders bei höheren Geschwindigkeiten. Noch mehr Flexibilität und entscheidende Vorteile bietet die optional erhältliche Liftkabine: Sie hebt die Bedienenden auf eine Augenhöhe von 7,8 Metern. Diese erhöhte Perspektive ermöglicht nicht nur eine optimale Sicht auf die Montagesituation, sondern steigert auch die Sicherheit bei komplexen Kraneinsätzen.

Mitte Juli wurde der erste LTC 1050-3.1 des THW-Auftrags nach Baden-Württemberg ausgeliefert. Er ging an den Ortsverband Müllheim. Zur offiziellen Übergabe in Ehingen kamen unter anderem Dietmar Löffler, THW-Landesbeauftragter für Baden-Württemberg und Martin Gerster, Mitglied des Deutschen Bundestages und Präsidenten der THW-Bundesvereinigung e.V. (THW-BV).



Der LTC 1050-3.1 des THW Ortsverbands Witten unterstützt den Rückbau einer Behelfsbrücke im Ahrtal.



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Alexander Schwald (Liebherr Ehingen GmbH), Dietmar Löffler (THW-Landesbeauftragter BW), Jonas Lorenz (Bundesanstalt THW), Martin Gerster (THW-Bundesvereinigung / MdB), Paula Rentzsch (THW Leitung), Marko Heinig (THW Landesverband Sachsen, Thüringen), Daniel Pitzer (Liebherr Ehingen GmbH).

R. Kölch & Sohn GmbH übernimmt LTM 1090-4.2

Mit einem triftigen Grund statteten Alexander und Kurt Kölch dem Liebherr-Werk Ehingen im Juli 2024 einen Besuch ab: Die Firmeneigentümer der Richard Kölch & Sohn GmbH in Fürth nahmen in Ehingen den Fahrzeugschlüssel für ihren neuen LTM 1090-4.2 in Empfang. Nach der Einweisung am Mobilkran machte sich der LTM 1090-4.2 direkt vom Herstellerwerk auf den Weg zu seinem ersten Einsatz, der Montage eines Fertighauses.

Der LTM 1090-4.2 überzeugte das Familienunternehmen mit seiner Breite von 2,55 Metern. Die maximale Abstützbasis beträgt 7,46 Meter auf 7,3 Meter. Dank der variablen Abstützbasis VarioBase® passt sich der 90-Tonner flexibel an jeden Einsatzort an: Die Schiebehelme sind durchgängig belastbar und können auf beliebige Positionen ausgeschoben werden. Gleichzeitig bietet der LTM

1090-4.2 starke Traglasten sowie einen großen Arbeitsbereich durch den 60 Meter langen Teleskopausleger. Dank kurzer Rüstzeiten ist der 90-Tonner auf der Baustelle zügig einsatzbereit.

Aber auch der persönliche Kontakt zu Liebherr hat eine große Rolle bei der Kaufentscheidung gespielt: „Wir sind mit der kompletten Abwicklung überaus zufrieden. Vom Kaufgespräch über die Kranvorführung bis hin zur Auslieferung verlief alles sehr positiv und wir fühlten uns bei Liebherr wertgeschätzt“, betont Kölch.



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen), Alexander Kölch, Kurt Kölch (beide R. Kölch & Sohn GmbH).

Aller guten Dinge sind drei: Neuer Kran für Mantovani

Zwei Mobilkrane – einen LTM 1100-5.2 sowie einen LTM 1250-5.1 – hat der Kranverleiher Mantovani Global Services Srl aus Venedig bereits in seinem Mobilkran-Portfolio. Nun kommt ein neuer LTM 1150-5.3 dazu. Der 150-Tonner wird in vielen verschiedenen Anwendungsbereichen zum Einsatz kommen,



Zwei 5-Achser bei der Arbeit: Das Anheben der Plattform ist ein Kinderspiel.



Der LTM 1150-5.3 ist der dritte Mobilkran für Mantovani.

beispielsweise im Baugewerbe und in Häfen. „Um unsere Flotte zu vervollständigen, war der LTM 1150-5.3 die beste Wahl. Der Kran überzeugte uns durch seine Vielseitigkeit, seine Auslegerlänge und sein VarioBase®-System. Trotz seiner Größe ist der Kran kompakt, sehr wendig und wirtschaftlich“, sagt Eigentümer Sandro Mantovani. Der LTM 1150-5.3 verfügt über einen 66 Meter langen Teleskopausleger und hebt bei voller Länge mehr als neun Ton-

nen. „Er kann viele Aufgaben erledigen, ohne dass zusätzliche Transportfahrzeuge für den Ballast erforderlich sind“, ergänzt er. „Wenn es um Lieberr geht, dann denken wir immer an Produkteigenschaften und technologische Innovationen. Diese zwei Aspekte sind für uns wichtig. Mit einem so zuverlässigen Partner an der Seite können wir unseren Kunden im Gegenzug Qualität, Service und Sicherheit bieten“, sagt Mantovani.

Jan de Nul erwirbt zwei Tadano GR-1000EX-4 Rough-Terrain-Krane

Der belgische Krandienstleister Jan De Nul hat gleich zwei GR-1000EX-4 bestellt, von denen der erste bereits ausgeliefert wurde. „Den zweiten werden wir noch Ende dieses Jahres an unseren Kunden übergeben“, verspricht Richard Beenen, Tadano Sales Manager in den Niederlanden. Es freut ihn, einen so großen und wichtigen Kunden wie Jan De Nul für die Qualität der Tadano Krane begeistern zu können.

Der erste der beiden Tadano GR-1000EX-4 arbeitet bereits auf dem Gelände von Jan De Nul im Nordseehafen im belgischen Zelzate. „Wir setzen ihn dort als Hofkran für das Be- und Entladen von LKWs und Schiffen ein. Für diesen Job ist er sehr gut geeignet, da er auf unserem großen Werksgelände dank seiner hohen Mobilität überall schnell einsetzbar ist. Das ist sehr wichtig für uns, da wir permanent unter Zeitdruck arbeiten und uns keine Wartezeiten oder gar Ausfallzeiten erlauben können“, erklärt Kristof van Gysel, der zudem den guten Tadano Service und die vertrauensvolle Geschäftsbeziehung lobt.

Mit seinem 51 Meter langen Ausleger und der Tragfähigkeit von 100 Tonnen ist der Kran für eine große Bandbreite an Arbeiten auf dem Werksgelände geeignet. Dabei bleibt er dank seiner modernen Steuerung AML-E immer auf der sicheren Seite. Auf dieses intelligente System ist man bei Tadano besonders stolz: Arbeitet der Kran beispielsweise mit asymme-



Einer der zwei Tadano Rough-Terrain-Krane GR-1000EX-4 für Jan de Nul, Belgien.

trisch ausgefahrenen Abstützungen, erkennt die AML-E die Ausfahrbreite jeder einzelnen Abstützung und ermittelt daraus die maximale Tragfähigkeit im jeweiligen Bereich. Wird der Ausleger von einem Bereich mit längeren Abstützungen in Richtung kürzerer Abstützungen geschwenkt, registriert die AML-E diese Bewegung, zeigt dem Fahrer die maximale

Tragfähigkeit entsprechend der Ausfahrbreite an und bremst die Schwenkbewegung sanft ab, bevor die maximale Tragfähigkeit erreicht wird. „Diese ‚Slow Stop‘ genannte Funktion vermeidet gefährliche Situationen, selbst bei einem Bedienfehler“, erklärt Richard Beenen den Sicherheitsgewinn, den diese Tadano-Technik bietet und die auch Jan De Nul überzeugt hat.

Neuer Tadano AC 3.045-1 City-Kran für Schweizer Richi AG

Bei der Richi AG war man bereits mit dem Vorgängermodell überaus zufrieden, sodass den Schweizer Kranprofis die Entscheidung für den aktuellen Tadano AC 3.045-1 City leichtgefallen ist. Übergeben wurde der neue Kran von Tadano Sales Manager Michael Zieger auf dem Richi Werksgelände in Weiningen.

Für Florian Färber, Bereichsleiter Krane und Spezialtransporte bei der Richi AG, ist der Tadano AC 3.045-1 City-Kran wie gemacht für sein Unternehmen: „Seine extrem kompakte Bauweise macht ihn überaus wendig und damit perfekt für die Schweizer Topographie mit ihren oft beengten Verhältnissen. Außerdem erfüllt er dank seiner neuesten Motoren-generation inklusive Partikelfilter die strengen Schweizer Anforderungen – und zuverlässig sind die City-Krane von Tadano ohnehin“.

Am aktuellen Tadano AC 3.045-1 City gefällt ihm vor allem die höhere Motorleis-



Kranübergabe in Weiningen: V. l. n. r.: Florian Färber (Bereichsleiter Krane und Spezialtransporte, Richi), Michael Zieger (Sales Manager, Tadano) Viktor Moser und Raffael Küng (bide Kranfahrer, Richi).

tung gegenüber dem Vorgänger und die hintere Achslenkung, die dem Kran eine extreme Wendigkeit beschert. Zudem kommen die enorme Stärke des Krans beim Teleskopieren unter Last

und das stufenlos asymmetrisch ausfahrbare Abstützsystem Flex Base. Richi hat den Kran mit 6x4x6 Antrieb geordert und wird ihn unter anderem für Halleneinsätze nutzen.

Dritter Tadano AC 4.080-1 für Schmidbauer

„Unsere durchweg guten Erfahrungen mit den beiden anderen AC 4.080-1 haben uns die Entscheidung für den dritten All-Terrain-Kran diesen Typs sehr leicht gemacht“, kommentiert Geschäftsführer Stefan Schmidbauer bei der Abholung in Zweibrücken. Übergeben wurde der Kran von Tadano Sales Manager Hans Asam. Die Vorteile des AC 4.080-1 sieht man bei Schmidbauer vor allem in der kompakten Bauweise und in den sehr guten Traglasten mit dem 60-Meter-Hauptausleger. „Zudem lässt sich der AC 4.080-1 flexibel als Taxikran nutzen. Das macht ihn für viele Jobs zu einem besonders wirtschaftlichen Einsatzgerät“, ergänzt Stefan Schmidbauer, der den Kran mit der stufenlos ausfahrbaren Abstützung Flex Base und dem Kamerasystem Surroundview geordert hat, das die Positionierung des Krans gerade auf engen Baustellen sehr einfach macht.

Schmidbauer will seinen neuen AC 4.080-1 unter anderem auch bei innerstädtischen Hüben unter beengten Platzverhältnissen einsetzen – und darüber hinaus als Allrounder für die unterschiedlichsten Jobs: Beim Errichten von Beton- und Fertigbauteilen ebenso wie beim Leitungs- und Antennenbau oder dem Heben von Containern.



V. l. n. r.: Jan Glöckner (Kranfahrer, Schmidbauer), Hans Asam (Sales Manager, Tadano), Vaeceslav Muntean (Kranfahrer, Schmidbauer), Stefan Schmidbauer (Geschäftsführer, Schmidbauer).



Der Kran wurde mit der stufenlos ausfahrbaren Abstützung Flex Base und dem Kamerasystem Surroundview geordert.

Grove GMK5150L für Q3 Heavy Lift

Das niederländische Unternehmen Q3 Heavy Lift hat einen gebrauchten Grove GMK5150L AT-Kran von Manitowoc übernommen. Aufgrund der kurzfristigen Verfügbarkeit des 2019 erstmalig ausgelieferten Grove GMK5150L im Manitowoc Werk in Breda, konnte dieser binnen weniger Wochen an Q3 Heavy Lift übergeben werden. Das Unternehmen wünschte sich ein „wie neu“ Gefühl von seiner Anschaffung, weshalb sich das Team in Breda vor der Auslieferung an eine Reihe von Updates machte.

Im Anschluss wurde der Kran umfassend auf der Straße getestet und für die Niederlande zugelassen – einschließlich der des erforderlichen TCVT-Kranzertifikats. Zu den Upgrades gehörten u.a. die Montage eines zweiten Ölkühlers, die Installation einer 24 t-Anhängerkuppelung, 10 neue Michelin X-Crane-Reifen und eine vollständige Neulackierung in den Farben des Kunden.

„Niek Brabers, Verkaufsleiter für Mobilkrane bei Manitowoc, wusste von unserem Interesse an einem Kran in der 150 t Klasse



V. l. n. r.: Roy de Wilde, Q3 Heavy Lift; Niek Brabers, Manitowoc; Vincent de Wilde, Q3 Heavy Lift.

und bot uns den gebrauchten GMK5150L an. Mit den zusätzlichen Updates und Funktionen bekommen wir genau das geliefert, was wir

uns gewünscht hatten“, sagte Vincent de Wilde, Geschäftsführer von Q3 Heavy Lift.

Baldini-Gruppe vergrößert Flotte mit Grove GMK 5250XL-1

Ein Grove GMK5250XL-1 ist die neueste Lieferung für den langjährigen italienischen Grove-Kunden Baldini Group. Der Kran ist in der Mietflotte des Unternehmens für verschiedene Aufgaben im Einsatz, darunter die Montage von Turmdrehkränen, Installationen von HVAC-Systemen, Industrie- und Bauarbeiten, sowie Bootshübe. Der GMK5250XL-1 ist einer der Krane mit der höchsten Kapazität unter den 14 Grove-All-Terrain-Kranen in der Flotte der Baldini Group.

„Wir möchten vielseitige Krane in unserer Flotte haben, und mit dem GMK5250XL-1 erhalten wir einen kompakten Kran mit langem Ausleger und tollen Traglastdiagrammen. Die Bediener lieben ihn, weil er über eine wirklich komfortable Kabine verfügt und einfach und intuitiv zu bedienen ist. Wir können ihn in mehreren Konfigurationen einsetzen und er eignet sich perfekt für eine Vielzahl von Projekten“, sagte Andrea Baldini, Miteigentümer der Baldini Group.

Der Grove GMK5250XL-1 mit einer Tragfähigkeit von 250 t verfügt über eine Hauptauslegerlänge von 78,5 m und eine Abstützfläche von nur 7,8 m Breite. Baldini kaufte den Kran mit einem 18 m langen Doppelklappausleger, der mit Einsätzen für noch größere Reichweite auf 34 m verlängert werden kann. Dank der MEGATRAK®-Einzelradaufhängung von Grove und dem optionalen variablen Abstützsystem MAXbase™ sind Manövrierfähigkeit und Einrichtung einfacher.



Übergabe in Italien: ein neuer Grove GMK 5250XL-1 für Baldini.